

Pressemitteilung

Stand: 06.11.2024



Verleihung des Designpreises **industrial designed.** am 05.11.2024
an der Hochschule für Gestaltung Offenbach im Isenburger Schloss

Am 5. November 2024 wurde erstmals der Designpreis *industrial designed.* von der Stadt Offenbach in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und dem Lehrgebiet Industrial Design unter der Leitung von Prof. Frank Zebner verliehen. Die feierliche Preisverleihung fand in der Linken Kapelle des Isenburger Schlosses an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main statt.

Der mit insgesamt 6.000 € dotierte Preis wurde an herausragende Projekte vergeben, die unter acht nominierten Entwürfen die Jury besonders überzeugten. Die drei prämierten Arbeiten zeichnen sich durch innovative Konzepte und moderne technische Lösungen aus, die Funktionalität und Nachhaltigkeit in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht vereinen. Dabei wurde auch besonderer Wert auf hohe Gestaltungsqualität und ikonische visuelle Merkmale gelegt.

Den dritten Platz belegte das Projekt *Compacto* von Erika Martínez Duque, ein explosionsgeschütztes Gehäuse, das für den sicheren Einsatz in industriellen Umgebungen konzipiert ist. Durch innovative Materialwahl und eine funktionale Formgestaltung stellt *Compacto* eine neue Produktlinie vor, die die Sicherheit und den Schutz elektrischer Komponenten in gefährlichen Umgebungen gewährleistet. Erika Martínez Duque erhielt für ihre Arbeit ein Preisgeld von 1.000 €.

Niklas Karl wurde mit seinem Teleskopentwurf *Pavo* auf den zweiten Platz gewählt und mit 2.000 € ausgezeichnet. *Pavo* ermöglicht einen benutzerfreundlichen Einstieg in ein technisch anspruchsvolles Hobby der Astronomie, ohne auf Präzision und Qualität zu verzichten. Die optische Konstruktion kombiniert das Maksutov-Cassegrain-Prinzip mit einer Galilei-Zoomoptik, was zu einem innovativen Strahlengang führt. Diese Bauweise erlaubt eine präzise und ergonomische Beobachtung von Himmelskörpern und vereint technisches Know-how mit hoher Nutzerfreundlichkeit.

Den ersten Platz und ein Preisgeld von 3.000 € erhielt das Projekt *Apus* von Hanna Ossenbrink. Ihr Teleskop für den privaten Gebrauch zeichnet sich durch ein kompaktes und mobiles Design aus, bei dem alle Komponenten – einschließlich des Stativs – in einer zylindrischen Form untergebracht sind, die sich bequem über der Schulter tragen lässt. Im ausgeklappten Zustand bietet das Teleskop mit klaren Linien und futuristischen Formen eine ansprechende Ästhetik. Durch die Reduktion auf wesentliche Bestandteile und einfache Handhabung wird die Freude an der Astronomie unterstützt.

Die Verleihung des Awards *industrial designed.* würdigt junge Talente und fördert visionäre Produktentwicklungen, die Industrie, Technologie, Wissenschaft, Innovation und Design vereinen.

Mehr Informationen unter:

<https://www.dit-hfg-offenbach.de/industrial-design-designpreis/>

Fotorechte der Preisverleihung:

Franca Hoßfeld, HfG Offenbach am Main

Fotorechte der Entwurfsbilder:

Apus: Hanna Ossenbrink

Pavo: Niklas Karl

Compacto: Erika Martínez Duque



Design Institute
of Technology
Institute of
HfG Offenbach